



MKAL ~ dibadu 2018

Fliegender Teppich

Fliegender Teppich by crocodile

Material:

- Je ein Set Twisted Fifties – Micro Fadient und Twisted Fifties - Farbquartett (zusammen 8 Stränge)
- Stricknadel 3,5mm und 4mm

- Nadel zum Ineinanderstecken der Fäden
- Nadel zum Vernähen
- Häkelnadel, ca 3mm

Abkürzungen:

M	Masche
MC	Hauptfarbe
CC	Kontrastfarbe
HCC	Hintergrundkontrastfarbe
re	rechts str
li	links str
str	stricken
sl	abheben
wyif	mit dem Faden vor der Arbeit
kfb	2M aus einer M re str (Zunahme)
tbl	verschränkt abstr
HR	Hin-Reihe
RR	Rück-Reihe
anschl	anschlagen
yo	Umschlag
R	Reihe

Allgemeines:

- Das Set „Micro-Fadient“ bildet die Grundfarbe des Tuches (MC) Das Set „Farbquartett“ ist die Schmuckfarbe (hellster Strang als CC, 3 Stränge als HCC1 – HCC3)
- Die Stränge der MC werden, beginnend mit der hellsten Farbe, der Reihe nach verstrickt. Dabei können die Stränge entweder jeweils komplett verstrickt werden, oder aber in jedem der Teile von allen Farben verschieden lange Abschnitte gearbeitet werden.

- Die Fairisle-Muster werden mit der hellsten CC gearbeitet, die HCC werden verwendet: dunkelste Farbe (HCC 1), mittlere Farbe (HCC 2), helle Farbe (HCC 3), mittlere Farbe (HCC 2), dunkelste Farbe (HCC 1).
- Dabei HCCs beim Farbwechsel ineinander stechen http://www.funniesland.de/?page_id=1969 etwa gleichmäßig verteilt, also wenn der Musterstreifen z.B. 15 Reihen zählt, ca alle 3 Reihen HCC wechseln, aber nicht exakt abzählen.
- An den Rändern des Tuchs wird eine I-cord gearbeitet: in HR immer die ersten und die letzten 3M der R re str, diese 3M in den RR immer mit dem Faden VOR der Arbeit abheben. **ACHTUNG locker arbeiten!**
- Die Fairisle-Muster mit Nadel 4mm stricken. Sind laut Muster mehr als drei M einer Farbe zu überbrücken, den Arbeitsfaden beim Stricken mit „einweben“, damit keine langen Schlingen entstehen.

Teil 1

Beginn:

- Mit Nadel 3,5: 3M anschl, re str, zurück auf die li Nadel schieben
- Kfb 3x (6M), zurück auf die li Nadel schieben
- 3M re, yo, 3M re (Arbeit wenden)
- Sl3 wyif, 1M re tbl, sl3 wyif
- R1 (HR): 3M re (I-cord), 1M re, 3M re (I-cord)
- R2 (RR): wyif sl3 (I-cord), 1M re, wyif sl3 (I-cord)
- R3 (HR): 3M re (I-cord), kfb, 3 re (I-cord) (2M zwischen I-cord Rändern)
- R4 (RR): wyif sl3 (I-cord), 2M re, wyif sl3 (I-cord)
- R5 (HR): 3M re (I-cord), 2M re, 3M re (I-cord)
- R6 (RR): wyif sl3 (I-cord), 2M re, wyif sl3 (I-cord)
- R7 (HR): 3M re (I-cord), 2M re, 3M re (I-cord)
- R8 (RR): wyif sl3 (I-cord), 2M re, wyif sl3 (I-cord)
- R9 (HR): 3M re (I-cord), 2M re, 3M re (I-cord)
- R10 (RR): wyif sl3 (I-cord), 2M re, wyif sl3 (I-cord)
- **R11 (HR): 3M re (I-cord), kfb, 1M re, 3M re (I-cord)** (3M zwischen I-cord Rändern)

- Auf diese Weise fortfahren, alle **8 Reihen die Zunahme durch kfb am R-Anfang einer HR nach dem I-cord Rand arbeiten**. In der folgenden Tabelle sind die Zunahme-R aufgelistet (HR) und die M-Zahl **zwischen den I-cord Rändern**. Die M der I-cord wie gehabt arbeiten. Immer mit einer RR enden.

Zunahme-Reihe	19	27	35	43	51	59	67	75	83	91	99
M-Zahl ohne I-cord	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Im nächsten Abschnitt **die Zunahme alle 6 Reihen arbeiten**:

Zunahme-Reihe	105	111	117	123	129	135	141	147	153
M-Zahl ohne I-cord	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Im nächsten Abschnitt **die Zunahme alle 4 Reihen arbeiten**:

Zunahme-Reihe	157	161	165	169	173	177	181	185	189	193	197	201
M-Zahl ohne I-cord	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Zunahme-Reihe	205	209	213	217	221	225	229	233	237	241	245	249
M-Zahl ohne I-cord	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47

Zunahme-Reihe	253	257	261	265	269	273	277	281	285	289	293	297
M-Zahl ohne I-cord	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59

Zunahme-Reihe	301	305	309	313	317	321	325	329	333	337	341
M-Zahl ohne I-cord	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70

Teil 1 endet mit Reihe 342.

Teil 2

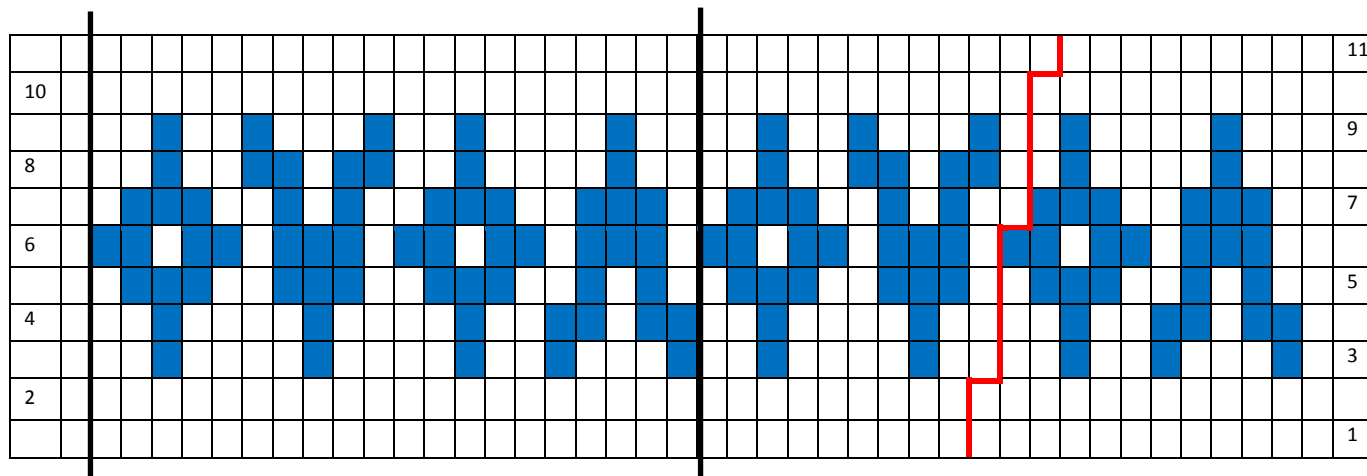
Wechseln zu Nadel 4mm und gemäß Strickschrift 1, beginnend mit HCC 1, das erste Fairisle-Muster arbeiten. Gezeigt sind HR (ungerade Zahlen, von re nach li zu lesen) und RR (gerade Zahlen, von li nach re zu lesen). **HR re str, RR li str.**

Den Mustersatz zwischen den schwarzen Linien wiederholen, die **rote Linie** zeigt die Zunahmen (3x), die M-Zahl nach dem Muster beträgt 73M.

Die folgende RR mit MC links str.

Wechseln zu Nadel 3,5mm mit MC weitere 12 R kraus re (6 Rippen) arbeiten, **Zunahmen ab jetzt in jeder HR arbeiten, insgesamt 6x**. Die M-Zahl beträgt dann 79M.

Strickschrift 1



Mustersatz: 20M, wiederholen

Legende für Strickschriften:

	HCC 1, 2, 3; HR immer re, RR immer li str
	CC; HR immer re, RR immer li str

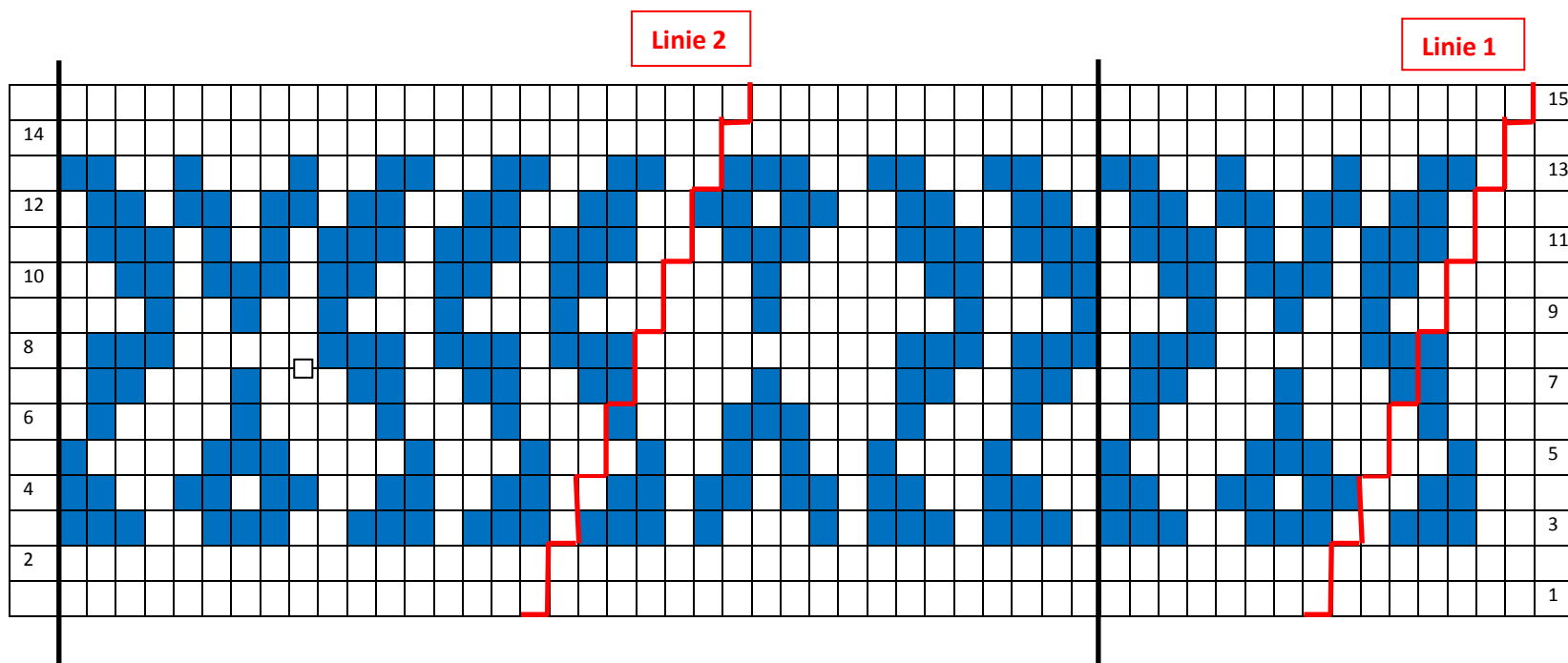
Wechseln zu Nadel 4mm und gemäß Strickschrift 2, beginnend mit HCC 1, das zweite Fairisle-Muster arbeiten. Gezeigt sind HR (ungerade Zahlen, von re nach li zu lesen) und RR (gerade Zahlen, von li nach re zu lesen). **HR re str, RR li str.**

Den Mustersatz zwischen den schwarzen Linien wiederholen, die **rote Linie 1** zeigt die Zunahmen (8x), die M-Zahl nach dem Muster beträgt 87M.

Die folgende RR mit MC links str.

Wechseln zu Nadel 3,5mm mit MC weitere 20 R kraus re (10 Rippen) arbeiten, **Zunahmen weiter in jeder HR arbeiten, insgesamt 10x**. Die M-Zahl beträgt dann 97M.

Strickschrift 2



Mustersatz: 36M, wiederholen

Wechseln zu Nadel 4mm und gemäß Strickschrift 3, beginnend mit HCC 1, das dritte Fairisle-Muster arbeiten. Gezeigt sind HR (ungerade Zahlen, von re nach li zu lesen) und RR (gerade Zahlen, von li nach re zu lesen). **HR re str, RR li str.**

Den Mustersatz zwischen den schwarzen Linien wiederholen, die **rote Linie** zeigt die Zunahmen (13x), die M-Zahl nach dem Muster beträgt 110M.

Die folgende RR mit MC links str.

Wechseln zu Nadel 3,5mm mit MC weitere 20 R kraus re (10 Rippen) arbeiten, **Zunahmen weiter in jeder HR arbeiten, insgesamt 10x**. Die M-Zahl beträgt dann 120M.

Wechseln zu Nadel 4mm und gemäß Strickschrift 2, beginnend mit HCC 1, nochmals das zweite Fairisle-Muster arbeiten.

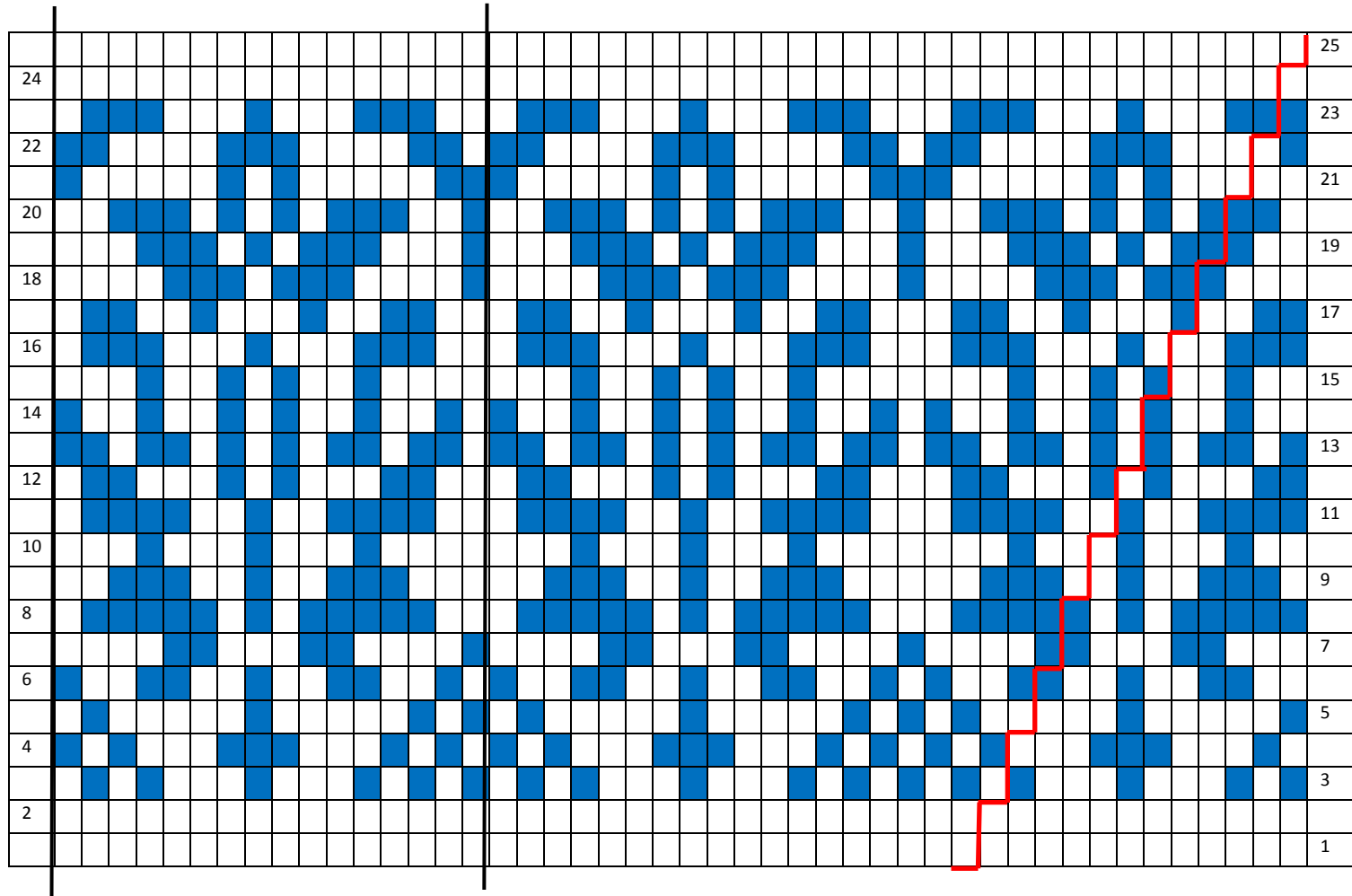
HR re str, RR li str.

Den Mustersatz zwischen den schwarzen Linien wiederholen, die **rote Linie 2** zeigt die Zunahmen (8x), die M-Zahl nach dem Muster beträgt 128M.

Die folgende RR mit MC links str.

Wechseln zu Nadel 3,5mm mit MC weitere 12 R kraus re (6 Rippen) arbeiten, **Zunahmen weiter in jeder HR arbeiten, insgesamt 6x**. Die M-Zahl beträgt dann 134M.

Strickschrift 3



Mustersatz; 16M, wiederholen

Teil 3

Nun wird weiter mit 134 M gestrickt: am Anfang jeder HR eine Zunahme wie gehabt arbeiten, zusätzlich am Ende jeder HR, vor dem I-cord-Rand, 2M re zusammenstr.

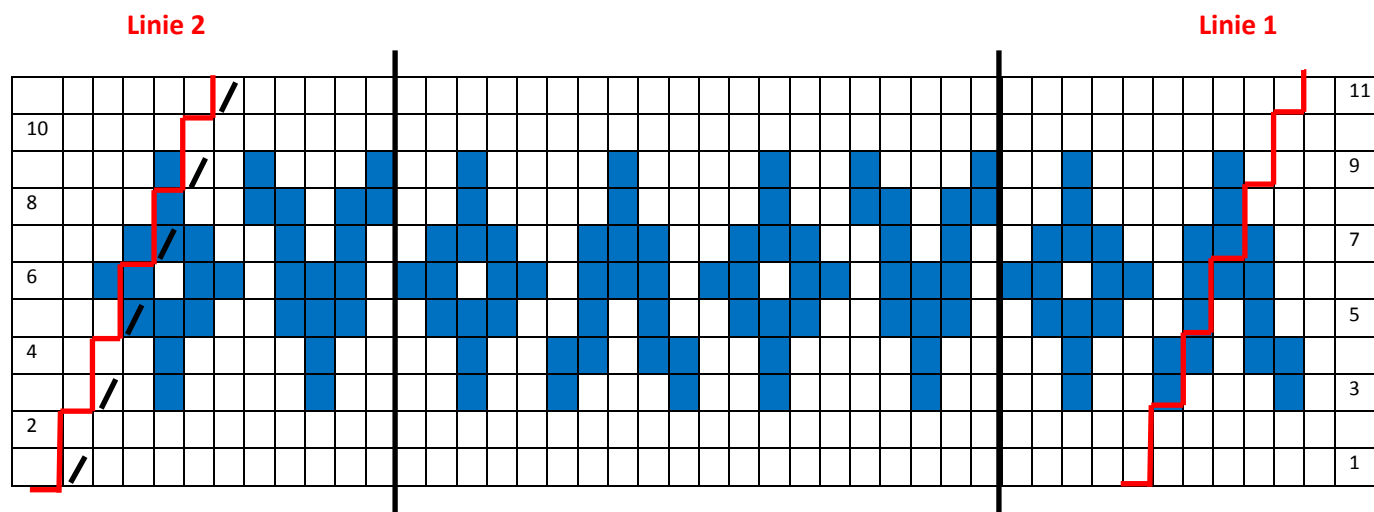
Wechseln zu Nadel 4mm und gemäß Strickschrift 4, beginnend mit HCC 1, den ersten Musterstreifen erneut arbeiten. **HR re str, RR li str.**

Den Mustersatz zwischen den schwarzen Linien wiederholen, **die rote Linie 1** zeigt die Zunahmen am HR-Anfang nach dem I-cord Rand, **die rote Linie 2** die Abnahmen am HR-Ende vor dem I-cord Rand.

Die folgende RR mit MC links str.

Wechseln zu Nadel 3,5mm mit MC weitere 120 R kraus re (60 Rippen) arbeiten, **stets Zu- und Abnahmen in den HR arbeiten!**

Strickschrift 4



Legende zur Strickschrift 4:

	HCC 1, 2, 3; HR immer re str, RR immer li str.
	CC; HR immer re str, RR immer li str.
/	2M mustergemäß re zusammen str.

Teil 4

Wechseln zu HCC 3 und abketten wie folgt:

- 3M re str, zurück auf die li Nadel schieben
- *2M re str. 2M verschränkt zusammenstr., zurück auf die li Nadel schieben*
- *...* wh bis alle M aufgebraucht sind
- 3M re zusammenstr., Faden durchziehen, abschneiden

Fransen in HCC 3:

Fäden von je ca 10cm Länge vorbereiten und jeweils 10 zu einem Fransenbündel zusammennehmen.

Die Bündel halbieren und jeweils in der mittleren Maschenreihe der I-cord (Abkettrand) anbringen: mit Hilfe der Häkelnadel von der Rückseite des Tuchs durch eine M ziehen, das Bündel durch die Schlinge holen und fest anziehen.

In jede zweite M des Abkettrandes eine Franse knoten.

Die fertigen Fransen auf ca. 4cm Gesamtlänge ab Knoten zurechtschneiden.

Wer mag, kann zwischendurch auch die eine oder andere Franse aus einer anderen CC anbringen.

Alternativ 15 kleine Quasten aus den CCs mit einer Länge von 6cm fertigen und an 1. Und jede weitere 10. Masche des Abkettrandes eine annähen.

Restliche Fäden vernähen, das Tuch anfeuchten und spannen. Die Musterpassagen gut ausspannen, die kraus rechten Passagen nicht zu sehr ziehen!

An das schmale Ende eine große, dicke Quaste aus allen CCs anbringen, ca. 15cm lang

*©2018 Copyright by Barbara Laumbacher
Version 2018-12-31*